

seit 1896

Die Südweststadt



Oktober 2025, Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 50



**2. Bürger-Infoveranstaltung
Fernwärmebauarbeiten
21.10.2025, 18.30 Uhr, S. 4**

**Mehrgenerationen-/
Seniorenachmittag
25.10.2025, 16.00 Uhr, S. 5**



ALTEA Pflegedienst

Wir machen die Pflege besser.



0721 95776977

Kostenfreie Haushaltshilfe für Senioren



Schon ab Pflegegrad 1



Einfühlsame Alltagsbegleitung



Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse



Persönliche & unverbindliche Beratung



Jetzt informieren & sofort Unterstützung erhalten!



www.altea-pflegezentrum.de



info@altea-pflegezentrum.de



Die Südweststadt

Offizielles Bürgerheft des
Bürgervereins Südweststadt

Oktober 2025, Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 50

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1
Aus dem Leben des Bürgervereins	2
Quer durch die Südweststadt	12
Quartiersprojekt Südweststadt	13
Aus den Schulen	14
Aus den Kirchen	16

Herausgeber:

Bürgerverein der Südweststadt e. V.
Vlado Bulic, Vorsitzender
Ritterstr. 36, 76137 Karlsruhe,
Fon 0721 858941, Fax 0721 8302817
E-Mail: kontakt@suedweststadt.de
Internet: www.suedweststadt.de
facebook: bv.suedweststadt.de

Redaktion (red):

Vlado Bulic (vb) (verantwortlich), Adrian Haid (ah)
Lektorat: Martina Leiber
Beiträge per Mail an redaktion@suedweststadt.de.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
Titelfoto: Rudi Fielitz – COSMIC COMPOSITION 21

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
anzeigen@stober-medien.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten
Februar, März, Mai, August, Oktober und Dezember

Verteilte Auflage: 11.150 Exemplare

Redaktionsschluss „Die Südweststadt“:
Mo., 10. November 2025, für Heft 6/2025

Grußwort

**„Hier bin ich Mensch, hier lebe
ich gerne.“**

(Foto: privat)



Ein Slogan,
den die Menschen in
Karlsruhe brauchen

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

unser 33. Hirschbrückenfest war das erfolgreichste Fest seiner Geschichte. Fünf Tage lang gab es ein volles Programm mit verschiedenen Angeboten für Jung und Alt. Zahlreiche Besucher genossen das gute Essen, die unterschiedlichen Angebote, das Programm, die Musik und die einzigartige Atmosphäre auf dem Sonntagplatz. Wir bedanken uns besonders bei allen Anwohnern in dieser Umgebung für ihre Geduld und Unterstützung.

Für die Stadtplanung sind die Hauptverkehrsachsen Nord-Süd und West-Ost von großer Bedeutung. In jeder funktionierenden Stadt spielt der fließende und barrierefreie Verkehr eine wichtige Rolle. Ziel jeder Stadt- und Verkehrsplanung ist es, durch eine sach- und fachgerechte Planung Konflikte zu minimieren. Der Wegfall einer Hauptverkehrsachse führt in jeder Stadt zu einem Verkehrschaos, insbesondere in einer Metropole wie Karlsruhe. Diese falsche Lösung hat bereits viel Verkehr in Nebenstraßen gelenkt und zu Problemen in den Stadtteilen geführt. Die Kreuzung Brauerstraße/ Kriegsstraße ist ein Knotenpunkt der Hauptverkehrsachse Nord-Süd/ West-Ost. Eine barrierefreie Rechtsabbiegespur ohne Ampel ist eine gute Lösung.



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte

www.stober-medien.de



Eine Aufhebung der Rechtsabbiegespur ist nicht erforderlich und würde hohe finanzielle Kosten und einen erhöhten Rückstau verursachen. Schon jetzt gibt es viele Verkehrsprobleme an dieser Kreuzung. Durch den unnötigen Umbau und die Reduzierung der Parkplätze in der Kriegsstraße könnte sich die Situation in Zukunft noch verschlimmern. Deswegen appellieren wir an die Stadtverwaltung, diese unnötigen Änderungen zu prüfen und eine fachlich fundierte Lösung zu finden.

Die Mitglieder haben durch verschiedene Vereinsaktivitäten die Möglichkeit, den Verein besser kennenzulernen und sich in passenden Bereichen zu engagieren. Für jeden Verein sind Kontinuität in der Vereinsarbeit, gemeinsame Arbeit, Interessen und Akzeptanz aller Menschen sehr wichtig.

Bei der kommenden nicht öffentlichen Mitgliederversammlung am Di., 18.11. 2025 finden Vorstandswahlen statt, bei denen wir Ihre Unterstützung benötigen. Alle Einwohner, die sich engagieren, gemeinsam arbeiten und die Ziele des Vereins verfolgen möchten, sind herzlich willkommen. Bei dieser Versammlung treffen die Mitglieder eine entscheidende Wahl: Sie können sich entweder für einen offenen, bürgerlichen Verein oder für einen gesteuerten, politischen Verein entscheiden. Diese Entscheidung können nur die Mitglieder treffen. Viele Einwohner haben unsere Arbeit anerkannt und sind als neue Mitglieder zu uns gestoßen. In unserem Verein sind alle Einwohner willkommen, die unsere Satzung akzeptieren und unsere gemeinsamen Vereinsziele verfolgen.

Wir freuen uns, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger für Urban Gardening, also das Gärtnern auf öffentlichen Plätzen in der Südweststadt, interessieren. Als Bürgerverein unterstützen wir dieses Interesse natürlich gerne. Diese Aufgaben übernimmt unser kooptiertes Vorstandsmitglied Artur Budnik. Wir möchten gerne eine Initiative ins Leben rufen, um Obstbäume auf öffentlichen, dafür vorgesehenen Grünflächen zu pflanzen. Damit unterstützen wir die Umwelt und das Bewusstsein für die Natur.

Herzlichst Ihr
Vlado Bulic, Vorsitzender

Aus dem Leben des Bürgervereins



Reaktion – Artikel

„Zensur oder absichtlicher Fehler?!“ im letzten SW-Bürgerheft

(red) Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Karlsruher Bürgervereine (AKB), Dr. Helmut Rempp hat auf unseren Beitrag im Bürgerheft vom August 2025 reagiert. Der Originaltext wird ohne Kürzungen oder Änderungen veröffentlicht.

„Guten Tag Herr Bulic, wenn Sie jemals eine umfangreiche Schrift verfasst haben, wissen Sie, in welche Zeitnöte man trotz guter Planung in der letzten Phase kommt.

Und diese Zeitnöte wurden auch durch z. T. schwierige Kooperationen mit den einzelnen Bürgervereinen bzgl. der Erstellung ihrer 2 Seiten hervorgerufen.



Da kann es auch vorkommen, dass nach der Druckfreigabe in der Korrekturphase Fehler unterlaufen. So ist es leider im Fall des Beitrags der SW-Stadt passiert, aber nicht nur dort wurden Fehler übersehen. Daher werden wir die im Internet verfügbare pdf-Version nach mehrmaligem erneuten Korrekturlesen verbessern und es wird auch der Abschnitt im Beitrag der SW-Stadt wieder eingefügt.

Aber gleich die Meinung zu vertreten, dass es sich um Zensur oder absichtlichen Fehler handeln könnte, und das auch noch ohne Rückversicherung zu veröffentlichen, ist kein guter Stil und entspricht so gar nicht den Prinzipien, die Sie immer wie eine Monstranz vor sich hertragen.

Wenn Sie aber Ihre Prinzipien in Zukunft wirklich ernst nehmen wollen, wäre es guter journalistischer Stil, eine Richtige im kommenden Bürgerheft zu veröffentlichen.

*Gruß
Helmut Remp
AKB*

Vereinsarbeit Unterstützung

(red) Wir freuen uns über Mitglieder, die die Aufgaben und Ziele des Vereins in verschiedenen Bereichen unterstützen und aktiv im Vorstand mitarbeiten möchten. Zwischen den Mitgliederversammlungen kann der Vorstand interessierte Mitglieder kooptieren und ihnen so die Mitarbeit ermöglichen. Haben Sie Interesse, in einem Vorstand zu arbeiten, der die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertritt, und in einem engagier-

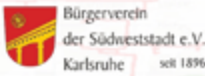
ten, einfachen und nicht komplizierten Team spontan mitzuarbeiten? In unserem Bürgerverein kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Stadt Karlsruhe Mitglied sein. Die Vereinsmitgliedschaft verpflichtet nicht zur aktiven Arbeit im Verein, aber als eine große Familie können wir mit kleinen Leistungen unglaublich viel erreichen.

Es gibt viele Bereiche, in denen Sie sich einbringen und unseren Stadtteil gemeinsam mit uns gestalten können. Wir benötigen Unterstützung von jungen Mitgliedern in verschiedenen Sozialen Medien. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich einfach bei uns und arbeiten Sie aktiv im Vorstand mit! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fernwärmeausbau in der Hirschstraße

(red) Im Juni letzten Jahres fand eine sehr gut besuchte Bürger-Infoveranstaltung zum Thema „Wärme- und Energieversorgung in der Südweststadt“ statt. Diese wurde erfolgreich vom Arbeitskreis Klima-Umwelt des Bürgervereins organisiert. Aufgrund der einjährigen Fernwärmebaurbeiten in der Hirschstraße zwischen Roonstraße und Südendstraße ist eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger notwendig. Die Fernwärmebaurbeiten in der Hirschstraße beginnen am 3. November. Über alle Maßnahmen, Straßensperrungen, Fuß- und Radwege, Abfallentsorgung, Brandsicherheit und vieles mehr können die Bürgerinnen und Bürger die verantwortlichen Personen direkt befragen. Wir laden Sie herzlich zu unserer Bürger-Infoveranstaltung am Diens-





Persönliche Einladung zur 2. Bürger-Infoveranstaltung

Fernwärmeausbau: Abschnittsweise Vollsperrung der Hirschstraße

Fernwärme aus Karlsruhe: Verlässlich. Effizient. Nachhaltig

Foto: www.stadtwerke-karlsruhe.de/de/pk/fernwaerme | design: 06/2025 Vlado Bulic

Dienstag, 21. Oktober 2025, 18:30 Uhr
"Grünes Zimmer" des Friedensheims, Redtenbacherstr. 10-14

tag, den 21. Oktober 2025, um 18:30 Uhr ins „Grüne Zimmer“ des Friedensheims im Stadtteilhaus Südweststadt, Redtenbacherstraße 10–14, ein. Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung mit den Stadtwerken Karlsruhe.

Sie Ihre Ideen mit, reden Sie mit uns und lernen Sie andere Mitbürger kennen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung. Sie müssen sich auch nicht vorab anmelden. Kommen Sie einfach ganz spontan vorbei.

Bürgerstammtisch

(red) An jedem 2. Donnerstag im Monat lädt der Bürgerverein der Südweststadt ab 18:00 Uhr zum zwanglosen Gedankenaustausch über die Belange unseres Stadtteils ein. Sie müssen kein Mitglied unseres Vereins sein, denn zu unserem Stammtisch sind alle Bürger unseres Stadtteils herzlich eingeladen. Bringen

Die Termine:

13. November, 11. Dezember 2025
ab 18:00 Uhr

Ort: „Alter Brauhof“, Beiertheimer Allee 18a, 76137 Karlsruhe

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie unseren stellv. Vorsitzenden Alfred van Venrooy, Tel.: 0721/357856, oder per E-Mail: kontakt@suedweststadt.de.

Stammtisch des Bürgervereins (Foto: Vlado Bulic)





Mehrgenerationen- / Seniorennachmittag des Bürgervereins mit Unterhaltungsprogramm

Der Bürgerverein Südweststadt veranstaltet seinen traditionellen Seniorennachmittag mit Sektempfang und kostenlosem Kaffee und Kuchen und mit einem unterhaltsamen Programm. Der Seniorennachmittag findet am

Samstag, 25. Oktober 2025, ab 16.00 Uhr im HERMANN-JUNG-HAUS des Gemeindezentrums der Kirchengemeinde St. Elisabeth in der Graf-Rhena-Str. 20a statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Anmeldung per Telefon/Anrufbeantworter **0721/858941** oder E-Mail: **kontakt@suedweststadt.de**.

- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plissee • Markisen • Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377

info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de



HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau • Sanierung • Planung • Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe
Breite Str. 155

Kundendienst
Mo-Fr 7-20 Uhr

Tel. (07 21) 9 821 821
Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de • e-mail: gawa-gmbh@gmx.de



**Kostenlose
Vermietung
an Vereine**

BLV

**Badischer Landesverein
seit 1849**

Stadtteilhaus Südweststadt – Raum für viele Anlässe

- bestuhelter Raum für maximal 60 Personen mit Kochnische
- für Vereinsaktivitäten, Projekte und Initiativen, Tagungen / Workshops
- für regelmäßige Treffs, Kultur-, Bildungs- und Beratungsangebote
- ideal auch für private Feiern oder Taufen

Redtenbacherstraße 10-14, 76133 Karlsruhe
Beatrix Wieß, T 0721 619015-0, beatrix.wiess@b-lv.de
Monika Scheytt, T 0721 120844-30
stadtteilhaus-suedweststadt@b-lv.de, www.b-lv.de



Eine Initiative des BLV,
gefördert durch
die Stadt Karlsruhe



Kunst in der Südweststadt – Atelier Rudi Fielitz

(vb) Zentrum für Kunst und Medien - ZKM, die Städtische Galerie und die Staatliche Kunsthalle sind weltbekannte Orte, die Kunst und Kultur präsentieren. Neben der Hirschbrücke in der Jollystraße 29 gibt es ein besonderes von Atelier Rudi Fielitz einem preisgekrönten Maler und Bildhauer aus Deutschland.

Die Arbeiten des Künstlers Rudi Fielitz sind farbenfroh und expressiv, sie zeugen von Lebenskraft und dem Bedürfnis, Geschichten zu erzählen. Weltweit bekannt für seine Malerei zeigt der in der Karlsruher Südweststadt ansässige Künstler nun seine eher unbekannte Seite. In seinen bildhauerischen Werken aus Glas manifestiert sich eine Zerbrechlichkeit und Verletzlichkeit durch die körperliche Kraft, die Fielitz auf das Material ausübt. Er formt die Silhouetten der Figuren, er graviert Gesichter aus dem Glas heraus und bearbeitet das Glas mit Hammerschlägen so, dass sich vom Einschlagspunkt Sprünge strahlenförmig über die Glasflächen ziehen. Die Figuren, die entstehen, lassen die Ängste und Zerrissenheit der Menschen bewusst werden, treffen die Betrachenden mal mit Spannung, mal mit Schmerz. Dazu gehörend die Licht- und Klanginstallation Max Siegmunds, im Auftrag von Rudi Fielitz konzipiert. (Klappe auf) Rudi Fielitz hatte die Mitglieder des Bürgervereins in sein Atelier in der Jollystraße eingeladen. Der Künstler zeigte und erklärte die wertvollen Kunstwerke. Der Bürgerverein bedankte sich für die tolle Führung und Gastfreundschaft und kündigte eine weitere Zusammenarbeit an.

(Fotos: Vlado Bulic)



Wettbewerb – stimmungsvolle Weihnachtsdeko gesucht!

Mit einem Wettbewerb möchten wir unsere Bewohner und Geschäftsleute zu schöner Weihnachtsdekoration animieren und die schönste Haustür, das bunteste Schaufenster, den lebendigsten Balkon oder das farbenfrohe Fenster für alle schöner machen.

Die schönste Beleuchtung in zwei Kategorien:

- 1. Eingangsbereich oder Balkon/Fenster und**
 - 2. Geschäfte**
- werden mit einem Geschenk belohnt.**

Einfach per E-Mail

(kontakt@suedweststadt.de) oder WhatsApp (0171 7139504) anmelden und ein Foto mit vollständiger Adresse schicken. Unsere Jury entscheidet. Pro Kategorie wird nur ein Preis vergeben. Der Wettbewerb läuft bis zum 15. Dezember 2025, die Geschenke werden bis zum 23. Dezember 2025 übergeben.

Stromnetzerneuerung in der Hirschstraße seit Oktober 2024 (Foto: Vlado Bulic)

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU

SANIERUNG

BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
 Greschbachstr. 17
 76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
 Fax 0721 406329
 info@sand-glas.de
 www.sand-glas.de

Stromnetzerneuerung und Fernwärmeausbau in der Hirschstraße

(red) Die Bauarbeiten zur Stromnetz-erneuerung in der Hirschstraße zwischen Vorholz- und Klauprechtstraße sind wieder im vollen Gange und sollen bis zum 17.11.2025 abgeschlossen werden.

Uns ist bewusst, dass sich die Maßnahme länger hingezogen hat als ursprünglich geplant. Für die entstandenen Unannehmlichkeiten haben sich die Stadtwerke ausdrücklich entschuldigt und sich bedankt für Ihr Verständnis.



Dreck-weg-Aktion nach Hirschbrückenfest

Der Bürgerverein hat Eltern und Kinder zu einer Dreck-weg-Aktion im Anschluss an das Hirschbrückenfest eingeladen. Viele Eltern und Kinder sind dieser Einladung gefolgt. Die über 20 Geschenke für die Kinder reichten nicht für alle. Diese Bereitschaft verdient jede Anerkennung und Respekt. Die Aktion hat den Kindern viel Spaß gemacht. Mit Greifzangen haben sie nicht nur den Abfall vom Fest, sondern auch den von unverantwortlichen Menschen, die ihren Müll neben den Mülleimer statt in den Mülleimer stellen, gesammelt. Für uns alle ist es sehr wichtig, dass diese Dreck-weg-Aktionen den Kindern viel Spaß machen. Wir sind den Eltern, die diese Aktion unterstützen, sehr dankbar.



Die Kinder sammeln mit Spaß Müll auf dem Sonntagplatz (Foto: Vlado Bulic)

33. Hirschbrückenfest 2025

Das fünftägige Hirschbrückenfest vom 17. bis 21. Juli 2025 bot mit seinem vielfältigen Programm zahlreiche Attraktionen für kleine und große Besucher.

Am Donnerstag begann das Hirschbrückenfest mit einem Sektempfang am Bürgervereinsinfostand. Zahlreiche Gäste und Freunde führten viele gute Gespräche und erlebten schöne Begegnungen. Die Salutschüsse der Bürgerwehr Karlsruhe e. V. und der Einmarsch des Europafanfarenzugs betonten den Beginn des 33. Hirschbrückenfests. Auf der großen Bühne begleitete die Europafanfare die offizielle Eröffnung. Nach der Begrüßung aller Gäste hat Bürgermeister Dr. Albert Käuflein als Vertreter des Oberbürgermeisters Dr. Mentrup zusammen mit dem Festwirt Andreas Ludwig und dem Vorsitzenden des Bürgervereins, Vlado Bulic, den Fassanstich vorgenommen.

Die Hofbräu München stellte ein Fass, eine Schürze und einen Holzhammer zur Verfügung. Am Abend gab die KIT-Campus-Kapelle ein wunderschönes Konzert. Leider wurden nach diesem Konzert drei Posaunen gestohlen. Den Seniorennachmittag am Freitag begleitete Heinzpeter Fey musikalisch. Am Abend fand die „Romanticas Dirndl-Lady-Night“ statt. Der 1. Beiertheimer Carnevals Club 89 e. V. bot am Samstag und Sonntag Kinderschminken an und absolvierte einen Bühnenauftritt. Am Kinder-Malwettbewerb nahmen viele Kinder teil und gewannen schöne Preise.

Der Mitmach-Laden hat verschiedene Quartiersprojekte mit einem Infostand präsentiert. Uta Beeh, auch bekannt als „Rabenstern“, erzählte am Zwerg-Nasen-Brunnen Märchen für Kinder. Höhepunkt des Festes war die Abschiedstour von „The Moonlights“, die das Publikum mit ihrer Musik begeisterten. Der ökumenische Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Stephan van Rensen



am Sonntagvormittag war gut besucht. Der Frühschoppen wurde von der Albgau Big Band Ettlingen begleitet. Zum ersten Mal fand das Erzählfest im AWO-Treff zusammen mit dem Werkstatte. V. statt.

Die Orientalische Tanzgruppe El Amar begeisterte das Publikum mit neuen Choreografien. Für einen gemütlichen Sonntagabend sorgte der Bläserchor St. Peter und Paul Karlsruhe-Mühlburg e. V. Am Montagnachmittag sorgte Michael Kastel, ehemals „Die Schäfer“, für die musikalische Unterhaltung. Das erfolgreichste Hirschbrückenfest wurde schließlich mit der PIK AS-Rock & Pop-Band beendet.

Wir bedanken uns bei allen unseren Gästen, dem Festwirt und seinem tollen Team, den Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern, die fünf Tage lang hart gearbeitet haben, sowie besonders bei den Gästen aus Kultur und Politik.

Als Gäste beim 33. Hirschbrückenfest konnten wir begrüßen:

Bürgermeister Dr. Albert Käuflein
Staatssekretärin Dr. Ute Leidig
Stadtrat Dr. Thomas Müller
Stadträtin Bettina Meier-Augenstein
Stadtrat Tobias Bunk



Stadtrat Dr. Clemens Cremer
Stadtrat Oliver Schnell
Stadtrat Fabian Gaukel
Stadtrat Detlef Hofmann, Fraktionsvorsitzender der CDU
Stadtrat Nicolas Schütz
Altstadtrat Michael Zeh
Nikolai Ditzenbach, Kreisvorsitzender der FDP
Robin Schuster, der Landtagskandidat
Thomas Fröhlich, Kanzler des HfG
Ehrenmitglied Martin Kuld

Als Vertreter der Bürgervereine:

Obereut: Johannes Stober
Durlach-Aue: Roger Hamann
Nordstadt: Ute Kaiser
Grünwinkel: Karin Armbruster
Mühlburg: Massimo Ferrini
und die Vertreter der Presse.



Bezirksleiter **Usman Aslam**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-32, usman.aslam@lbs-sued.de

 Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Hirschbrückenfest-Impressionen

(Fotos: Alfred van Venrooy, Adrian Haid, Vlado Bulic)





Pilotprojekt zur Abfallsammlung

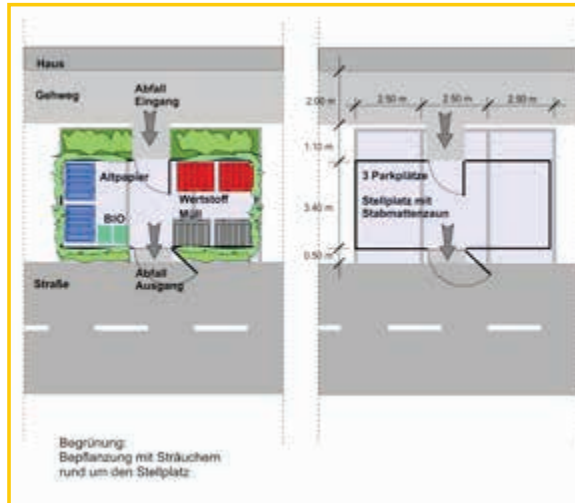
Auf Wunsch des Gemeinderats führt das Team Sauberes Karlsruhe (TSK) ein Pilotprojekt zur Einrichtung eines privaten Müllsammelplatzes im öffentlichen Raum durch.

Während einer neunmonatigen Testphase werden auf zwei Parkplätzen in der Hirschstraße Abfallsammelbehälter aufgestellt.

Bewertet werden bei dem Projekt anschließend die Sauberkeit am Standplatz und das Vorkommen von wildem Müll, Geruchsentwicklung und Schädlingsaufkommen, die Qualität der Mülltrennung, die Akzeptanz durch die Nachbarschaft, die Wirkung auf das gründerzeitlich geprägte Stadtbild, der Wegfall von Parkplätzen, die praktische Nutzbarkeit durch die Mitarbeitenden des TSK sowie der entstehende Aufwand und die Kosten.

(TSK)

Diese und noch ein paar Lösungen hat Bürgerverein der Südweststadt schon im Januar vorgeschlagen.



Vorschläge des Bürgervereins vom Januar 2025
(Fotos: Vlado Bulic)

nahkauf
Nichts liegt näher

NAHKAUF DITTES
Ebertstraße 40
76137 Karlsruhe
Tel.: 0721 9812014

Frisch und freundlich – hier kaufe ich ein!

Mo. bis Fr. 8 bis 20 Uhr
Samstag 8 bis 16 Uhr



Quer durch die Südweststadt

Fernwärmeausbau: Abschnittsweise Vollsperrung der Hirschstraße

Am 3. November 2025 beginnt die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH mit Bauarbeiten zum Fernwärmeausbau in der Hirschstraße. Zwischen Hirschbrücke und Südendstraße wird eine neue Fernwärmeleitung von Norden in Richtung Süden verlegt, um die Hausnummern 73 bis 113 an das Fernwärmenetz anzuschließen. Zudem werden drei Wassererschächte modernisiert. Die Maßnahme soll bis November 2026 dauern. Im Zuge der Arbeiten kommt es abschnittsweise zu einer Vollsperrung der Hirschstraße.

Die Bauarbeiten erfolgen in drei Bauabschnitten. Im ersten Abschnitt wird die Fahrbahn zwischen Roonstraße und Klauprechtstraße vom 3. November 2025 bis voraussichtlich März 2026 voll gesperrt. Im zweiten Abschnitt folgt der Bereich zwischen Klauprechtstraße und Vorholzstraße, ebenfalls mit Vollsperrung der Fahrbahn, von März 2026 bis voraussichtlich Juli 2026. Der dritte Abschnitt erstreckt sich zwischen Vorholzstraße und Südendstraße - die Fahrbahn wird von Juli bis voraussichtlich November 2026 halbseitig gesperrt.

Um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, werden die Bauabschnitte in rund 25-Meter-Schritten bearbeitet. Anwohnende müssen mit Parkeinschränkungen rechnen. Das Restaurant „La Mer“ kann seine Außenbestuhlung während des zweiten Bauabschnitts nur eingeschränkt nutzen. Die Zufahrt für den Rettungsdienst zur

St. Vincentius-Klinik ist jederzeit möglich. Für den Kfz-Verkehr sind ausgeschilderte Umleitungen vorgesehen.

Grundstückseinfahrten bleiben erreichbar. Der Radverkehr wird umgeleitet. Fußgänger werden seitlich am Baufeld vorbeigeführt.

Ein roter Informations-Baustein vor Ort erklärt zu Beginn der Maßnahme die Gründe für die Bauarbeiten und die langfristigen Vorteile für die Anwohnenden. Der Stein ist Teil der Kampagne „Zukunftsbaustein“, die die Stadt Karlsruhe, die Stadtwerke Karlsruhe und der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice ins Leben gerufen haben (zukunftsbaustein.de).

Die Arbeiten werden in enger Abstimmung mit dem Tiefbauamt Karlsruhe durchgeführt. Der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice bittet um Verständnis für die Einschränkungen und setzt alles daran, die Arbeiten zügig abzuschließen.

Ein Lageplan mit den markierten Bauabschnitten und Bauzeiten ist auf der Internetseite der Stadtwerke abrufbar.

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Mobilitätsportal mobil.trk.de.

Ansprechpartner für Fragen aus der Bevölkerung:

Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
Witali.Reinich@netzservice-swka.de

Mareike Inhoff



SVK Beiertheim

www.sv-karlsruhe-beiertheim.de



Kursprogramm beim SV Karlsruhe-Beiertheim wieder gestartet

Nach den Sommerferien ist der Sportverein Karlsruhe-Beiertheim wieder mit allen Gesundheitsangeboten gestartet, darunter auch „Selbstverteidigung für jedermann ab 13 Jahren“. Basierend auf Krav Maga und Urban Combatives werden Methoden trainiert, um sich in realen Bedrohungssituationen zu verteidigen. Das Trainerteam zeigt, wie gefährliche Situationen vermieden und Konflikte entschärft werden können. Im Gegensatz zu einigen traditionellen Kampfsportarten kann Krav Maga relativ schnell erlernt werden, da es sich auf einfache, intuitive Techniken konzentriert.

Das Training findet dienstags von 18.45 bis 20.15 Uhr in der SVK-Gymnastikhalle (SVK-Gelände am Europabad) statt, ein Schnuppertraining ist möglich.

Empfehlenswert ist die Teilnahme an einem Anfängerkurs bzw. Erfahrung aus anderen Selbstverteidigungskursen. Die nächsten Kompaktkurse finden am Samstag, 25.10. und Samstag, 22.11., jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr statt.

Infos und Anmeldung unter:

<https://sv-karlsruhe-beiertheim.de/gesundheit/erwachsene/kravmaga/>

Neben dem Zumba-Angebot in der SVK-Halle, jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr, bietet der Verein ab Oktober auch wieder Zumba am Abend in Oberreut an. Alle, die Lust auf Bewegung zu fetziger Musik haben, sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Dieser Kurs findet jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr im ökumenischen Gemeinschaftszentrum statt. Die Anmeldung dafür und weitere Sportangebote des SV Karlsruhe-Beiertheim im Bereich Fitness und Gesundheit sind auf der Vereinshomepage unter <https://sv-karlsruhe-beiertheim.de/gesundheit/erwachsene> zu finden.

Birgit Kurz

Quartiersprojekt Südweststadt – Badischer Landesverein

16. Europäisches Filmfestival der Generationen

Auch in diesem Jahr bringt das Filmfestival der Generationen inspirierende Geschichten und bewegende Dokumenta-

Nicole Kruss
Wohn- und Gewerbeimmobilien

#schnell #zuverlässig #empathisch

Brauerstr. 12 A, 76135 Karlsruhe, www.kruss-immobilien.de
0721 921 397 0, info@kruss-immobilien.de



tionen in die Karlsruher Stadtteile. Die Stadtteilkoordination und das Seniorenbüro der Stadt Karlsruhe präsentieren mit zahlreichen Kooperationspartner*innen 15 Filme aus aller Welt. Die Fachstelle Leben im Alter (LiA) und das Quartiersprojekt Südweststadt zeigen „Ich, Daniel Blake“, das preisgekrönte Sozialdrama von Ken Loach über Zusammenhalt, Hoffnung und soziale Gerechtigkeit. Weitere Informationen zum Film finden Sie im offiziellen Programm unter karlsruhe.de/generationenkino.

- Wann: Mi. 11. November, 18.15 Uhr (Einlass: 18 Uhr)
- Ort: Stadtteilhaus „Grünes Zimmer“ im Friedensheim Karlsruhe, Redtenbacherstr. 10–14
- Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich
- Im Anschluss: Publikumsgespräch mit Annette Weiß, LiA – Fachstelle Leben im Alter

Machen Sie mit – miteinander für das Wir im Quartier!

Haben Sie Lust, Ihre Nachbarschaft besser kennenzulernen oder aktiv mitzugestalten?

Dann sind Sie bei uns im Mitmach-Laden genau richtig! Hier stehen Gemeinschaft, Austausch und Engagement an erster Stelle.

Egal, ob Sie Informationen zu unseren Angeboten möchten, eine passende Unterstützungsmöglichkeit suchen oder sich in der Nachbarschaft vernetzen möchten – melden Sie sich bei uns, kommen Sie vorbei oder informieren Sie sich in

unserem monatlichen Newsletter: www.quartiersprojekt-suedweststadt.de.

Erreichbarkeit des Quartiersteams im Mitmach-Laden Südwest

Mo 10–12 Uhr | Di 10–13 Uhr |

Do 9.30–12.30 Uhr

Telefon: Mi 13–15 Uhr, Fr 10–13 Uhr und nach Vereinbarung

Mathystr. 12 | 0721 38498558 |

quartiersprojekt-suedweststadt@b-lv.de

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Quartiersmitarbeiterinnen Monika Scheytt und Lena Zimmermann

Unterstützen Sie das WIR im Quartier!

Mit Ihrer Spende an:

IBAN: DE 30 6605 0101 0009 2220 01 |

BIC: KARSDE 66XXX

Verwendungszweck: QuartiersprojektSW. Weitere Informationen erhalten Sie gern persönlich bei uns oder auf unserer Webseite: www.badischer-landesverein.de/spenden-3/aktuelle-spendenprojekte/

Monika Scheytt

**Aus dem
Goethe-Gymnasium**



Fortführung des Austausch-Projekts Erasmus +

Große Freude herrschte am Goethe-Gymnasium direkt nach den Sommerferien, als die Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler erfuhren, dass das Austausch-Pro-



jekt Erasmus+ in die Verlängerung geht und sogar ausgeweitet wird.

Seit dem Schuljahr 2023/24 gab es für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 die Möglichkeit, im Rahmen eines Erasmus+-Stipendiums an einem Individualaustausch teilzunehmen. Dieser Austausch erstreckt sich über mehrere Wochen und wird mit unseren Partnerschulen in Frankreich, Irland und Italien organisiert, sofern auf beiden Seiten geeignete Bewerberinnen und Bewerber existieren. Bis jetzt haben 12 Goethe-Schülerinnen und -Schüler daran teilgenommen. Bei dem mehrwöchigen Individualaustausch besucht man ganz regulär den Unterricht in der Partnerschule im Ausland und erlebt den Alltag vor Ort. Untergebracht ist man in einer Gastfamilie. Im Gegenzug nimmt man den/ die Austauschpartner(in) bei sich zu

Hause auf, welche(r) in dieser Zeit das Goethe-Gymnasium besucht.

Die Verlängerung bis Februar 2027 deckt nun nicht nur diesen Individualaustausch wie bisher ab, sondern wurde ausgeweitet und mit unserem Motto „Gemeinsam sind wir Vielfalt“ als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verknüpft. Die Schulgemeinschaft des Goethe-Gymnasiums ist stolz, diesem Netzwerk seit 2024 anzugehören. „Gemeinsam sind wir Vielfalt“ passt sehr gut zum Programm von Erasmus+. Im Zentrum des Programms stehen die Themen Inklusion und Diversität, Digitalisierung sowie politische Bildung und Nachhaltigkeit. Erasmus+ stärkt und fördert u. a. Werte wie Integration und Vielfalt, Toleranz und demokratische Teilhabe.



Ihre
Spende
zählt!

BLV

Badischer Landesverein
seit 1849

Unterstützen Sie das Wir im Quartier!

Das Quartiersprojekt in der Südweststadt schafft Kontakte und Möglichkeiten für Engagement. Daraus entstehen eine lebendige Nachbarschaft und soziale Netzwerke. Mit einer Spende für das Quartiersprojekt leisten Sie einen ganz konkreten Beitrag für ein gutes Miteinander im Quartier.

Badischer Landesverein für Innere Mission, KdÖR, www.b-lv.de
Spendenkonto Sparkasse Karlsruhe
IBAN DE 30 6605 0101 0009 2220 01
Verwendungszweck: Quartiersprojekt SW



Eine Initiative des BLV,
gefördert durch die Stadt Karlsruhe



Die Ausweitung des Projekts am Goethe deckt nun auch Lehrermobilitäten (Job-Shadowing) und Kurzzeitmobilitäten von Schülergruppen (Gruppenaustausch) ab. Angedacht ist ein Besuch von Lehrkräften einer technischen Schule aus Dänemark sowie bereits geplant ein Gruppenaustausch nach Rom mit Programmgestaltung im Hinblick auf „Gemeinsam sind wir Vielfalt“.

All dies ist möglich aufgrund der deutlich höheren Fördersumme als zuvor, deren Bewilligung wir sehr wertschätzen. Die EU unterstützt das Programm finanziell und man erhält im Anschluss ein Erasmus-Zertifikat.

Claudia Röger

Seelsorgeeinheit Karlsruhe Alb-Südwest St. Nikolaus



**Röm.-Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe
Alb-Südwest St. Nikolaus**

Pfarrbüro:

Gebhardstr. 44a, 76135 Karlsruhe,
E-Mail: pfarrbuero@st-nikolaus-ka.de,
Tel. 0721-957847-0. Telefonisch sind wir
zu folgenden Zeiten erreichbar:
Montag und Freitag: 10 Uhr – 12 Uhr
sowie Montag: 15 Uhr – 17 Uhr und
während der Öffnungszeiten
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 Uhr – 11 Uhr
Donnerstag: 16 Uhr – 18 Uhr
und nach Vereinbarung.
Mittwochs ist das Pfarrbüro geschlossen!
Die Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams entnehmen Sie bitte unserer
Homepage www.st-nikolaus-ka.de.

Gottesdienste (Stand 08.09.2025)

In **St. Michael** feiern wir jeden Sonntag um 11 Uhr einen Gottesdienst.

In **St. Cyriakus** und **St. Elisabeth** wechseln sich die Gottesdienste am Wochenende ab.

Beichtgelegenheit ist immer vor der Vorabendmesse von 17:30 bis 18:00 Uhr in der jeweiligen Kirche.

Den aktuellen Gottesdienstplan entnehmen Sie bitte unserem Pfarrblatt bzw. unserer Homepage www.st-nikolaus-ka.de.

Familiennewsletter:

Aktuelle Infos zu Kinderkirchen, Familiengottesdiensten und andere Aktionen für und von Familien erhalten alle Interessierten über einen Newsletter, der in der Regel einmal pro Woche erscheint und bei Hans-Jörg Krieg per Mail (pfarrer.krieg@st-nikolaus-ka.de) abonniert werden kann.

Gottesdienste

25./26.10.; 08./09.11.; 22.11.2025

Samstag: 18:00 Uhr St. Cyriakus,
Vorabendmesse

Sonntag: 09:30 Uhr St. Elisabeth,
Eucharistiefeier

Gottesdienste

18./19.10.; 16.11.; 29./30.11.2025

Samstag: 18:00 Uhr St. Elisabeth,
Vorabendmesse

Sonntag: 09:30 Uhr St. Cyriakus,
Eucharistiefeier

**Allerheiligen/Allerseelen****01./02.11.2025**

Samstag: 10:00 Uhr St. Elisabeth,
Festgottesdienst

14:00 Uhr Friedhof Bulach,
Gräberbesuch

Sonntag 9:30 Uhr St. Cyriakus
Requiem für die Verstorbenen aus
St. Cyriakus

11:00 Uhr St. Michael,
Requiem für die Verstorbenen aus
St. Elisabeth und St. Michael

Am 15.11.2025 ist KEINE Vorabendmesse
in St. Elisabeth. Am 16.11.2025 ist in St.
Elisabeth der Gottesdienst um 09:30 Uhr.

Am 23.11.2025 ist der Festgottesdienst
zum Patrozinium in St. Elisabeth um
10:00 Uhr und es ist KEIN Gottesdienst in
St. Michael!

Treff für Einzelternfamilien

Das Familienzentrum bietet allen Einzelternfamilien, Allein-/Getrennterziehenden oder Verwitweten (mit Kindern bis zu 10 Jahren) einen Treffpunkt, um gemeinsam zu essen, zu spielen und sich auszutauschen. Die nächsten Treffen finden am Samstag, 25.10.2025, und am Samstag, 22.11.2025, jeweils von 10 bis 13 Uhr, im Pfarrzentrum St. Michael, Geschwister-Scholl-Str. 2, in Beiertheim statt und beginnen mit einem Frühstück. Im Anschluss kann in den Räumen des Pfarrzentrums gespielt werden.

Wir bitten um Anmeldung: familienzentrum@st-nikolaus-ka.de, damit wir diesen Treff entsprechend organisieren können. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

**Kinoabend im Familienzentrum
Alb-Südwest im Rahmen des
Europäischen Filmfestivals der
Generationen**

Freitag, 21.11.2025, 18:30 Uhr „Auf Augenhöhe“ (Kinderfilm, Deutschland Gewinner des Deutschen Filmpreises als „Bester Kinderfilm“ 2017).

Ort: Kinder- und Familienzentrum Alb-Südwest, Pfarrsaal St. Michael, Geschwister-Scholl-Str. 2, 76135 Karlsruhe – Eintritt frei. „Auf Augenhöhe“ ist ein deutscher Kinofilm.

Der vielfach preisgekrönte Kinder- und Jugendfilm erzählt die tragikomische Geschichte des zehnjährigen Michi und setzt sich mit den Themen Inklusion und Toleranz auseinander.

Mozart-Requiem in St. Elisabeth

Am 8.11.2025 um 20 Uhr erklingt in der Katholischen Kirche St. Elisabeth in der Südendstr. 39 das berühmte Requiem in d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart. Es singen und musizieren das Alb-Südwest-Ensemble, verstärkt durch das Kammerensemble der KHG, zusammen mit einem Projektorchester unter der Leitung von Ralph Hammer.

Die Solisten sind Cristina Bravo (Sopran), Denise Seyhan (Alt), Shichao Cheng (Tenor) und Makitaro Arima (Bass).

Karten à 20,00 Euro erhältlich unter 0171-7979076 oder unter pfarrbuero@st-nikolaus-ka.de



Franz Schuberts „Winterreise“ im Hermann-Jung-Haus

Am 28.11.2025 um 19:30 Uhr ist im Hermann-Jung-Haus, Graf-Rhena-Straße 20a, Franz Schuberts Liederzyklus „Winterreise“ zu hören. Ralph Hammer (Bariton) wird am Flügel begleitet von Dasha Vorontsova. Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende wird gebeten. Die „Winterreise“ zählt zu den eindrucksvollsten Schöpfungen europäischer Liedkunst, sie zu erleben, sind Sie an diesem Abend herzlich eingeladen.

Evangelische Südkreuz-Gemeinde

Der Herbst hat die Südkreuzgemeinde reich beschenkt: Wir freuen uns, dass wir eine neue Mitarbeitende in unserem Team haben. Annette Marschall hat als diakonische Mitarbeitende bei uns angefangen und wird uns unterstützen in unseren Aufgaben. Wir wissen, dass es viele Menschen in unseren Stadtteilen gibt, die aufgrund ihrer Lebenssituation und aus gesundheitlichen Gründen sehr einsam sind und sich über Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner freuen. Genau bei dieser Aufgabe wird Annette Marschall mitwirken und auch Menschen besuchen und im Gespräch begleiten.

Ansonsten bringt der Herbst uns viel Zeit und Raum zum Diskutieren und Austauschen. Deswegen laden wir zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Die **Reihe „Salz und Licht“** geht in die zweite Runde. Wir möchten miteinander ins Gespräch kommen und lernen, auszuhalten, dass wir nicht immer einer Mei-

nung sind. Wir wollen unsere eigenen Fähigkeiten wahrnehmen, Positives und Stärkendes entdecken, Sinnfragen nachgehen und Handlungsmöglichkeiten ausloten. Wir wollen uns mit den christlichen Ansprüchen an uns auseinandersetzen und überlegen, wie wir ihnen in dieser Welt gerecht werden können. In den Workshops wird Raum sein für Stille und Musik, für spirituelle Einbettung und kreative Herangehensweise, für intensives Gespräch und gemeinsames Suchen. Der nächste Workshop findet am **3.11.2025 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Stephanienbad** statt zum Thema „Ohnmacht“.

Wir laden auch herzlich ein zum europäischen Filmfestival der Generationen.

Am **4.11.2025 um 19.00 Uhr: „Riefenstahl“** (Doku/Deutschland 2024). Leni Riefenstahl schuf ikonische Filme und wurde zur bedeutendsten Regisseurin im Dritten Reich. Ihre ideologische Nähe zum NS-Regime hat sie stets geleugnet. Die Frage ist: Inwiefern kann Kunst unpolitisch sein? Wie stark versucht Riefenstahl, das Narrativ über sich selbst zu beeinflussen? Ein hochspannender Film über den Umgang mit Geschichte und Verantwortung. anschließend: Publikumsgespräch mit Hendrik Hiss (Lehrer für Deutsch und Geschichte am Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe), Ort: Stephanienbad.

Am **12. 11 2025, 19:00 Uhr: „Vika!“** (Doku, Polen/Deutschland 2023) DJ Vika aus Polen ist mit ihren 85 Jahren die älteste „Plattenauflegerin“ Europas. Vika ist überzeugt: „Wer tanzt, wird nicht alt!“ Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Wie jung darf eine 84-Jährige sein? Eine ehrlich-schrilte und kritisch-heitere Dokumentation über eine faszinierende



**Ehren-
amtliche
gesucht!**

BLV

**Badischer Landesverein
seit 1849**

**Miteinander.
Für Menschen.**

Friedensheim

Für Menschen mit Pflegebedarf

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit Balkon
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Modernes Gebäude mit 56 hellen, individuell einrichtbaren Zimmern und großem Garten
- Junge Pflege – vollstationäre Pflege für junge Menschen ab 18 Jahren
- Geborgenheit und Teilhabe am Leben – integriertes Stadtteilhaus als Veranstaltungs- und Begegnungsraum

Besuchen Sie uns in der Redtenbacherstr. 10 -14, 76133 Karlsruhe
oder wenden Sie sich an Beatrix Wieß, Einrichtungsleitung
T 0721 619015-0, beatrix.wiess@b-lv.de, www.b-lv.de





Frau. Anschließend: Publikumsgespräch mit Stephan van Rensen (Südkreuzgemeinde) und Katrin Hardt (Seniorenbüro), Ort: Stephanienbad.

Am **21.11.2025, 18:30 Uhr: „Auf Augenhöhe“ (Kinderfilm, Deutschland, Gewinner des Deutschen Filmpreises als „Bester Kinderfilm“ 2017)**. Der zehnjährige Michi lebt in einem Kinderheim. Eines Tages entdeckt er zufällig einen Brief seiner verstorbenen Mutter an einen gewissen Tom. Michi ist sich sicher: Dieser Unbekannte muss sein Vater sein! Eigentlich ein Grund zur Freude. Doch die Enttäuschung ist groß, als Michi erkennen muss, dass sein Vater Tom kleinwüchsig ist. Nach und nach begegnen sie sich zunehmend „auf Augenhöhe“. Anschließend: Publikumsgespräch. Achtung! Anderer Ort: Kinder- und Familienzentrum Alb-Südwest St. Nikolaus (Eingang: Geschwister-Scholl-Straße 2, 76135 KA).

Wo der Geist Gottes weht ... entsteht Mut zum Öffnen – gegen Abschottung – mit diesem Titel wird der diesjährige **ökumenische Buß- und Bettagsgottesdienst** stattfinden. „Wer sich abschottet, bleibt sich den anderen schuldig.“ Das gilt für die großen sozialen und politischen Fragen der Aufnahme von Migrantinnen und Migranten oder der gesellschaftlichen Spaltung in Deutschland genauso wie für das Miteinander in der Nachbarschaft oder unter Freunden. Seien Sie herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst, in dem wir dies bedenken, aber auch Lust und Mut machen zum Offen-Werden am **19.11.2025, 19:00 Uhr, im Stephanienbad mit Pfarrerin Bettina Fuhrmann** (Landeskirchliche Beauftragte für Ökumene und Kirche weltweit und die

Arbeit mit internationalen Gemeinden). Wir laden auch noch zu Film und Diskussion ein am **17.11.2025 um 19.00 Uhr im Stephanienbad: „Kein Land für niemand“ (Doku 2024)**. Anschließend gibt es Möglichkeit zum Austausch mit Jürgen Blechinger (Jurist und Migrations-experte der ev. Kirche in Baden).

Auch für Kinder gibt es einige wichtige Termine. Man kann sich wieder fürs **Krippenspiel** anmelden, um für die Aufführung an Heilig Abend mitmachen zu können. Anmeldungen für **Kinder zwischen 3 und 13 Jahren** bei uta.vanrensen@kbz.ekiba.de. Die **nächste Regenbogenzeit** findet am **10.11.2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr im Stephanienbad** statt. Hier auch bitte bei uta.vanrensen@kbz.ekiba.de anmelden. Am 23.11. um 10.00 Uhr laden wir ein zu einem **„Lass-dich-überraschen-Gottesdienst!“ für Groß und Klein mit anschließendem Brunch im Stephanienbad**. Wir wollen Gottesdienst feiern mit Kindern und Erwachsenen, mit viel Singen und gemütlichem Ankommen, mit Geschichte und Spiel- oder Bastelstationen und einem anschließenden gemeinsamen Brunch als „bring and share“. Unser Wunsch: einen fröhlichen und lebendigen Sonntagmorgen zusammen mit anderen verbringen und dabei spüren, dass Gott uns trägt.

Wir freuen uns, Ihnen und euch bei der einen oder anderen Gelegenheit zu begegnen. Alle unsere Termine findet ihr auf der Homepage oder auf Instagram. Herzliche Grüße

*Uta und Stephan van Rensen
(Pfarrerin und Pfarrer) und
Petra Nußbaum (Diakonin)*

Meine Einkaufs- & Erlebnismesse



offerta
KARLSRUHE
25.10. – 02.11.2025

**Tickets online, an der
Tageskasse und in der
Tourist-Information Karlsruhe**

[offerta.de](https://www.offerta.de)

messe
— karlsruhe

offerta live erleben vom 25.10. bis 02.11.2025



Mehr Vielfalt. Mehr Erlebnis. Die offerta 2025 neu gedacht.

Die Einkaufs- und Erlebnismesse offerta 2025 in der Messe Karlsruhe verspricht vom 25.10. bis 02.11.2025 erneut ein unvergessliches Messeerlebnis für die ganze Familie. Besuchende erwarten in diesem Jahr eine dm-arena in stimmungsvoller Inszenierung, gezielte Akzente, Mitmachaktionen, neue Produkte, Show-Elemente und viel Erlebnis. Eine überarbeitete Hallenaufteilung sorgt für noch mehr Struktur bei einem Rundgang durch die vier Messehallen. Sonderthementage und diverse Bühnen runden das Angebot ab.

Sonderthementage: gezielt sportlich und generationsübergreifend

Am Dienstag, 28.10., findet zum zweiten Mal der beliebte Seniorentag statt. Im Fokus steht die Generation 60+ mit

neuen Ausstellenden, passender Beratung, Vorführung und Aktionsflächen auf den Bühnen und im Umlauf der Messehallen. Der Donnerstag, 30.10. wird sportlich. Hier finden Interessierte am Bewegungstag passende Ausstellende und Vereine zu den Themen Fitness, Gesundheit und sportlichen Lebensstil.

Jetzt Ticket sichern!

Tickets sind im offerta Online-Shop oder an der Tourist-Information am Karlsruher Marktplatz schon jetzt erhältlich. Zusätzlich sind alle Tickets auch vor Ort an den Tageskassen erhältlich.

Weitere Informationen unter:

www.offerta.de

www.facebook.com/offerta.messe oder

www.instagram.com/offerta_karlsruhe



Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 25 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Herbstaktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 15.11.2025 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **2,38%** inkl. 19% Mwst. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

**Gerne informieren wir Sie und freuen uns
über Ihre Kontaktaufnahme!**



Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

25 Jahre

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de